
Presseinformation Nr. 520

1. Juli 2013

BREIL:
Versorgungssicherheit statt Polemik

BERLIN. Anlässlich der Studie vom Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) im Auftrag der Bundestagsfraktion der Grünen erklärt der energiepolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Klaus BREIL:

Anträge auf Netzentgeltbefreiung werden vom Bundesministerium für Wirtschaft sehr streng überprüft. Dabei ist es nicht relevant, ob es Golfplätze, Kühlhäuser oder Rechenzentren sind. Hier zählen allein Fakten. Dabei geht es um Strombezieher, die eine bestimmte Mindestabnahmemenge garantieren und bereit sind, sich freiwillig dann vom Netz abschalten zu lassen, wenn im Netz aufgrund der hohen Nachfrage nicht genügend Strom zur Verfügung gestellt werden kann. Dafür ist eine Netzentgeltreduzierung der Ausgleich. Diese Funktion dient also der Aufrechterhaltung der Netzstabilität, somit der Regelenergie. Es handelt sich demnach um eine für die Funktionalität des Netzes notwendige Vereinbarung, die der allgemeinen Versorgungssicherheit dient.

Wenn es den Grünen wirklich um Versorgungssicherheit gehen sollte, dann kann man diese destruktive Kritik nur entschieden zurückweisen.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de